

Unternehmungen der gleichen oder verwandten Branchen zu beteiligen. Um den Betrieb ertragreicher zu gestalten, erfolgte der Ankauf des Grundstückes von rund 1050 qR. an der Strasse 63, nahe dem Bahnhof Jungfernheide, um darauf ein Bürogebäude und Stallung für etwa 60 Pferde zu errichten. Die Ges. litt in den letzten Jahren unter der verminderten Bautätigkeit.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 264 700.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 361 183, Gebäude 69 500, Kassa 2426, Wechsel 8830, Debit. 161 161, Material u. Inventar 697 366, Verlust 88 677. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 264 700, Kredit. 109 447, Delkr.-Kto 15 000. Sa. M. 1 389 147.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 57 256, Gen.-Unk. 139 439, Arb.- u. Angestelltenversich. 18 881, Abschreib. 51 616, Delkr.-Kto 15 000. — Kredit: Betriebs-Kto 193 516, Verlust 88 677. Sa. M. 282 194.

Dividenden 1910—1913: 5, 0, 0, 0%.

Direktion: Leo Aitmann, Jos. Weissenhagen.

Prokuristen: Franz Gleinert, Arth. Schneider.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Machule, Stellv. Theod. Lehmann, Anton Weissenhagen, Berlin; Ignaz Scherk, Schöneberg; Otto Ibold, Emil Kruse, Valentin Dreiling, Otto Ihn, Berlin.

Wilhelmsaue Terrain-Akt.-Ges. in Charlottenburg,

Oranienstr. 101/102.

Gegründet: 19./7. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 16./8. 1909. Sitz bis 27./2. 1913 in Berlin. Gründer: Komm.-Rat Otto Held, Archit. Carl Sieg, Bücherrevisor Rich. Reiff, Berlin; Oberstleutn. a. D. Friedr. Lichnock, Steglitz; Willy Fuhrmann, Südende. Der Komm.-Rat Otto Held in Berlin brachte nach Massgabe § 34 Gesellschaftsvertrags in die Akt.-Ges. das ihm gehörige, zu Wilmersdorf an der Wilhelmsaue, der Ringbahnstr. u. der Strasse 31 belegene, im Grundbuche von Deutsch-Wilmersdorf Band 30 Blatt Nummer 909 verzeichnete Grundstück ein, dessen Flächeninhalt nach dem Grundbuch 21 793 qm beträgt, u. zwar dergestalt, dass die Nutzungen u. Lasten vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. übergehen. Dieselbe trat insbesondere auch vom 1./7. 1909 ab in den mit der Held & Franke Akt.-Ges. hinsichtlich des Grundstückes abgeschlossenen Mietsvertrag ein. Die für diese Einlage gewährte Vergütung wurde auf M. 970 000 festgesetzt. Hinsichtlich des Teilbetrags von M. 170 000 gewährte die Akt.-Ges. ihm 170 Aktien à M. 1000.

Zweck: Erwerb, Verwalt., Erschliessung u. Veräusser. oder sonstige Verwert. unbebauter Grundstücke, insbesondere des dem Komm.-Rat Otto Held in Wilmersdorf gehörigen, an der Wilhelmsaue, der Ringbahnstr. u. der Strasse 31 belegenen, im Grundbuche von Deutsch-Wilmersdorf Band 30 Blatt Nr. 909 verzeichneten Terraingrundstücks. Die Ges. ist berechtigt, sich an anderen Unternehm. mit gleichen oder ähnlichen Zwecken in jeder Form zu beteiligen. Anlagen, welche nach dem Ermessen des Vorstands u. des A.-R. ihre Zwecke fördern, zu begründen und einzurichten, überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen, welche dem Vorstand in Gemeinschaft mit dem A.-R. zur Erreich. ihres Zweckes angemessen erscheinen. Geschäftl. Transaktionen sind bis 1913 nicht vorgenommen worden, auch dürfte in den nächsten Jahren keine Verwert. der Grundstücke erfolgen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 800 000 (Stand ult. Sept. 1913).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 970 000, Kassa 56, Bankguth. 1836, Verlust 122 974. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 800 000, Kredit. 90 367, Rückstell.-Kto 4500. Sa. M. 1 094 867.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 5681, Zs. 37 074. — Kredit: Grundstücksertrag 20 000, Verlust 22 756. Sa. M. 42 756.

Dividenden: 1909 (1½ Mon.): 0%; 1909/10—1912/13: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Architekt Carl Sieg, Berlin; Kaufm. Willy Fuhrmann, Südende.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Cohn, Friedenau; Stellv. Kontreadmiral a. D. Hugo Emsmann, Komm.-Rat Otto Held, Berlin.

Wohnungscultur Akt.-Ges. in Charlottenburg,

Hardenbergstrasse 12.

Gegründet: 8./10. 1910; eingetr. 28./10. 1910 in Berlin; lt. G.-V. v. 1./6. 1912 nach Charlottenburg verlegt. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handbuchs.

Zweck: Ausbeutung u. Verwert. technischer u. hygienischer Erfindungen u. Neuerungen auf dem Gebiete der modernen Wohnstätten im eigenen u. fremden, innerhalb der Stadt Berlin u. ihrer Vororte gelegenen Grundbesitz, ferner An- u. Verkauf von Grundstücken u. Abschluss hiermit zus.hängender Geschäfte.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 1 000 000 (Stand Ende 1913).